

DRK e.V. – Jugendrotkreuz – Carstennstr. 58 – 12205 Berlin

An

- die JRK-Landesleitungen
- die JRK-Landesreferentinnen und -referenten
- die Referentinnen der Gemeinschaften m. d. B. u. Weiterleitung an die Kinder- und Jugendbeauftragten der Gemeinschaften
- die Int. JRK-Botschafterin z.K.
- die JRK-Bundesgeschäftsstelle z.K.
- die JRK-Bundesleitung z.K.

JRK-Bundesleitung

Dienstanschrift:
Bundesgeschäftsstelle
Jugendrotkreuz im
DRK Generalsekretariat

Carstennstraße 58
12205 Berlin

Tel.: +49 30 85404-390
Fax: +49 30 85404-484
www.jugendrotkreuz.de
jrk@drk.de

19.04.2022

Ansprechpartnerin:
Gina Penz
Stellv. JRK-Bundesleiterin

Gina.Penz@jugendrotkreuz.de

#IchRetteDeinLeben – Reanimationsausbildung in Schulen

Liebe Jugendrotkreuzlerinnen und Jugendrotkreuzler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde,

auch noch 2022 ist der plötzliche Herz-Kreislauf-Stillstand die dritthäufigste Todesursache. Pro Jahr sterben daran 70.000 Menschen. Grund dafür sind nicht selten verspätete oder fehlende Sofortmaßnahmen, wie die Wiederbelebung. Die Überlebensrate beträgt derzeit nur ca. 10%, obwohl diese durch gute und wiederkehrende Schulungen leicht verdreifacht werden könnte.

Die Initiative des Deutschen Rates für Wiederbelebung (GRC) setzt sich seit vielen Jahren erfolgreich für die flächendeckende Einführung von ganz praktischen Erste Hilfe-Inhalten in den Schulunterricht ab der 7. Klasse, mit Fokus auf der Laienreanimation, ein. Die Kampagne #IchRetteDeinLeben, initiiert von Dr. Carola Holzner, besser bekannt als Doc Caro, und dem GRC, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Professor Dr. Bernd Böttiger, begleitet eine Petition für die bundesweit verpflichtende Einführung von Unterricht in Wiederbelebung an jeder Schule ab spätestens der 7. Klasse. Professor Dr. Bernd Böttiger ist außerdem auch Bundesarzt des Deutschen Roten Kreuzes.

Diese Kampagne hat innerhalb kurzer Zeit eine sehr große Reichweite erlangt und die dazugehörige Petition hat innerhalb der ersten drei Wochen weit über 50.000 Unterschriften erhalten.

Auch wir möchten dieses wichtige Ziel unterstützen!

Zur Petition (läuft noch bis 30.04.2022): <https://ichrettedeinleben.de/>

Denn natürlich deckt sich dieses Anliegen mit denen des Deutschen Roten Kreuzes und ganz klar unserer JRK-Schularbeit. Durch unsere Arbeit sollen Hemmungen, Hilfe zu leisten und insbesondere die Reanimation durchzuführen, abgebaut werden oder bestenfalls gar nicht erst entstehen.

Um weitere Aufmerksamkeit für das Thema „Wiederbelebung in Schulen“ zu erzeugen, werden wir dieses wichtige Thema und die Kampagne #IchRetteDeinLeben in den Fokus rücken und regelmäßig mit verschiedenen Maßnahmen, Aktionen und Informationen auf das Thema aufmerksam machen. Auch im Rahmen unserer Social Media-Arbeit werden wir regelmäßig auf die Kampagne hinweisen.

An dieser Stelle bitten wir euch ebenfalls um eure Unterstützung, diese Initiative in den Verband zu tragen. Gemeinsam mit euch möchten wir die Stärkung der Laienreanimation an Schulen und in unserer Gesellschaft ausbauen und voranbringen!

Weitere Infos findet ihr auf unserer Website unter:

<https://jugendrotkreuz.de/wir-bringen-erste-hilfe-in-die-schulen>

Bei Fragen wendet euch gerne an mich.

Viele Grüße



Gina Penz
Stellv. JRK-Bundesleiterin